

## Gebührentarif für Baubewilligungen

(Vom 22. Januar 1993)<sup>1</sup>

Der Gemeinderat Schwyz  
beschliesst:

1. Wohnbauten
  - 1.1 Kleine Anbauten wie Terrassen, Lukarnen,  
kleine Schöpfe, offene Sitzplätze Fr. 100.– bis Fr. 400.–
  - 1.2 Grössere Anbauten, Aufstockungen,  
Garageneinbauten oder -anbauten Fr. 300.– bis Fr. 700.–
  - 1.3 Einfamilienhäuser  
bis 1000 m<sup>3</sup> Inhalt Fr. 500.– bis Fr. 700.–  
bis 2000 m<sup>3</sup> Inhalt Fr. 600.– bis Fr. 800.–  
über 2000 m<sup>3</sup> Fr. 700.– bis Fr. 900.–
  - 1.4 Mehrfamilienhäuser  
– Zweifamilienhaus Fr. 600.– bis Fr. 800.–  
– für jede weitere Wohnung Fr. 200.–  
im Maximum Fr. 7000.–
  - 1.5 Garagen  
– einzelne Garagen Fr. 150.– bis Fr. 300.–  
– für jede weitere Garage Fr. 100.–
2. Gewerbliche-, industrielle- und landwirtschaftliche Bauten
  - 2.1 Fabriken, Magazine, Werkstätten, Garagen, Hotels usw.  
1,5 ‰ der mutmasslichen Baukosten  
im Minimum Fr. 300.–  
im Maximum Fr. 7000.–
  - 2.2 Landwirtschaftliche Bauten  
1,5 ‰ der mutmasslichen Baukosten  
im Minimum Fr. 100.–  
im Maximum Fr. 7000.–
3. Kombinierte Bauobjekte  
Bei diesen richtet sich die Bautaxe nach Ziff. 1 oder 2,  
je nach Überwiegen des Charakters der Baute.
4. Umbauten  
Die Bautaxe beträgt 1,5 ‰ der mutmasslichen Baukosten  
im Minimum Fr. 150.–  
im Maximum Fr. 7000.–

<sup>1</sup> Veröffentlicht im Amtsblatt des Kantons Schwyz Nr. 4 vom 29. Januar 1993 und auf den 1. Februar 1993 in Kraft gesetzt.

- |  |                          |
|--|--------------------------|
| 5. Einfahrtsbewilligungen<br>(ohne irgend eine Hochbaubewilligung)   |                          |
| Bis Dreifamilienhäuser   | Fr. 200.– bis Fr. 400.–  |
| Mehrfamilienhäuser   | Fr. 300.– bis Fr. 500.–  |
| Gewerbebetriebe  | Fr. 300.– bis Fr. 500.–  |
| Industriebetriebe  | Fr. 700.– bis Fr. 1000.– |
| 6. Näherbaurechte<br>Taxierung von Fall zu Fall  |                          |
| 7. Vorentscheide   |                          |
| im Minimum   | Fr. 300.–                |
| im Maximum   | Fr. 7000.–               |
| 8. Quartiergestaltungspläne  |                          |
| im Minimum   | Fr. 1000.–               |
| im Maximum   | Fr. 7000.–               |
| 9. Reklamen  |                          |
| Bewilligungs- und Begutachtungs-Gebühr   |                          |
| im Minimum   | Fr. 100.–                |
| jede weitere Reklame   | Fr. 50.–                 |
| 10. Kanalisationsanschlussstaxen<br>gemäss GRB vom 16. Juni 1989   |                          |
| 11. Begutachtungen   | nach Aufwand             |
| (z. B. Gestaltungsbeirat, Verkehrsplaner,<br>Überprüfung Umweltverträglichkeit usw.)   |                          |
| 12. Näherbaurechte für Neubauten und Anbauten (Grundtaxe)  | Fr. 220.–                |
| Vorteilsausgleich (für die Fläche innerhalb der<br>Bauabstände je m <sup>2</sup> und Geschoss)   | Fr. 40.–                 |
| + Arbeitsaufwand   |                          |
| 13. Vorübergehende Inanspruchnahme des öffentlichen<br>Strassengebietes (Grundtaxe)  | Fr. 125.–                |
| Gebühr je m <sup>2</sup> und Woche   | max. Fr. 2.20            |
| + Arbeitsaufwand   |                          |
| 14. Behandlung anderer Geschäfte, sofern keine besondere<br>Gebühr festgesetzt ist<br>(wie Wiedererwägungen, Einsprachen, Ablehnungen usw.)  |                          |
| im Minimum   | Fr. 100.–                |
| im Maximum   | Fr. 7000.–               |
| 15. Besteht ein Mindest- und Höchstansatz, so ist die Gebühr für den Einzelfall<br>nach der Bedeutung der Sache und nach Zeitaufwand festzusetzen. Der<br>Höchstansatz darf ausnahmsweise um bis zu 50 % überschritten werden, wenn<br>eine Amtshandlung einen so grossen Aufwand erfordert, dass der Höchstansatz<br>dazu in einem offensichtlichen Missverhältnis steht. |                          |